

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 (gesamt) | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|---|---------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| Unterhaltungskosten | 208.602,80 € | 228.775,99 € | 342.500,00 € | -113.724,01 € | 20.173,19 € |
| Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 48.716,43 € | 46.579,77 € | 77.200,00 € | -30.620,23 € | -2.136,66 € |
| Erwerb geringw. Vermögensgegenst. bis 150,- € netto | 22.201,68 € | 53.380,45 € | 46.500,00 € | 6.880,45 € | 31.178,77 € |
| Mieten und Pachten | 11.927,64 € | 16.884,36 € | 6.500,00 € | 10.384,36 € | 4.956,72 € |
| Leasing | 6.494,98 € | 9.731,73 € | 12.400,00 € | -2.668,27 € | 3.236,75 € |
| Bewirtschaftungskosten | 296.213,10 € | 338.733,89 € | 356.400,00 € | -17.666,11 € | 42.520,79 € |
| Haltung von Fahrzeugen | 36.617,41 € | 44.919,34 € | 52.500,00 € | -7.580,66 € | 8.301,93 € |
| Aufwendungen für Beschäftigte | 51.903,48 € | 53.593,45 € | 67.400,00 € | -13.806,55 € | 1.689,97 € |
| Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 150.447,65 € | 169.057,97 € | 191.700,00 € | -22.642,03 € | 18.610,32 € |
| Verbrauch von Vorräten | 844,38 € | 31,06 € | 0,00 € | 31,06 € | -813,32 € |
| Aufw. für sonstige Dienstleistungen | 0,00 € | 1.457,75 € | 0,00 € | 1.457,75 € | 1.457,75 € |
| Summe: | 833.969,55 € | 963.145,76 € | 1.153.100,00 € | -189.954,24 € | 129.176,21 € |
| Veränderung in %: | | | | -16,47% | 15,49% |

Die Ansätze an dieser Position wurden teilweise nicht ausgeschöpft. Dies gilt insbesondere für die Unterhaltungskosten, da besonders im Bereich der Straßenunterhaltung bestimmte Maßnahmen nicht durchgeführt oder verschoben wurden. Dennoch ist bei dieser Aufwandsart das Ergebnis niedriger als im Vorjahr ausgefallen. Im Bereich der Mieten und Pachten wurden die Ansätze deutlich überschritten. Dies hat seine Ursache darin, dass eine Halle im Gewerbegebiet für den Bauhof und die Feuerwehr angepachtet wurde. Insgesamt wurden 16,47 % des Ansatzes nicht gebraucht. Aus den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen werden insbesondere die Sachkosten für die Schulen, Wahlkosten aber auch Repräsentationen und Ehrungen sowie Vermessungs- und Gerichtskosten bestritten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen in Höhe von ca. 19.000 € gestiegen. Bei den Unterhaltungskosten wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft. Im Bereich der Bewirtschaftungskosten gab es im Vergleich zu den Planansätzen geringere Aufwendungen. Diese lassen sich gerade im bei den Strom- und Gaskosten auf die Modernisierungsmaßnahmen bei den öffentlichen Gebäuden zurückführen. Bei den Aufwendungen für Beschäftigte ergab sich im Vergleich zum Vorjahr eine nur leichte Erhöhung des Aufwands. Dies ist dadurch zu erklären, dass die Rechnungen für die medizinische Untersuchungen mit einer hohen Zeitverzögerung bei der Gemeinde eingehen. Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen waren im Vergleich zum Vorjahr höher, da in 2016 die Vermessungskosten den budgetierten Betrag übersteigen. Insgesamt haben sich die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr um 15,49 % erhöht.

160 Abschreibungen

In dieser Position sind neben den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auch die Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen enthalten.

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|--------------------|
| Abschreibungen | 1.159.859,76 € | 1.135.211,64 € | 1.053.101,12 € | 82.110,52 € | -24.648,12 € |
| Veränderung in %: | | | | 7,80% | -2,13% |

Der Planansatz wird hier überschritten. Das hat seine Ursache darin, dass bestimmte Umbuchungen von Anlagen im Bau zu laufenden Anlagen in der Planung nicht berücksichtigt wurden. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Senkung.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Zinsen für Investitionskredite, für Liquiditätskredite, für Maßnahmen des Landschafts- und Kulturbauverbandes, Verzinsung von Steuernachzahlungen und sonstige Kosten des Geldverkehrs enthalten.

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV) | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Zinsaufwendungen an Land | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Zinsen für Investitionskredite | 397.182,36 € | 407.018,26 € | 408.200,00 € | -1.181,74 € | 9.835,90 € |
| Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite | 10.768,44 € | 6.701,85 € | 20.400,00 € | -13.698,15 € | -4.066,59 € |
| Verzinsung von Steuernachzahlungen | 202,25 € | 417,00 € | 3.100,00 € | -2.683,00 € | 214,75 € |
| Aufwand des Geldverkehrs | 429,70 € | 429,89 € | 600,00 € | -170,11 € | 0,19 € |
| Summe: | 408.582,75 € | 414.567,00 € | 432.300,00 € | -17.733,00 € | 5.984,25 € |
| Veränderung in %: | | | | -4,10% | 1,46% |

Der Planansatz bei den Zinsaufwendungen wurde um 4,19 % unterschritten. Die Zinsen für Liquiditätskredite blieben deutlich unter Planansatz, was mit den äußerst niedrigen Zinsen für kurzfristige Darlehen in 2016 zu belegen ist.

Insgesamt gab es hier im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 1,46 %.

180 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten Aufwendungen, für die es keine direkte Gegenleistung gibt. Dies sind Zuschüsse oder auch Zahlungen von Umlagen.

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|
| Zuweisungen an Zweckverbände | 2.574,50 € | 2.694,90 € | 3.100,00 € | -405,10 € | 120,40 € |
| Zuschüsse an sonstige öffentl. Sonderrechnungen | 2.631,17 € | 0,00 € | 2.500,00 € | -2.500,00 € | -2.631,17 € |
| Zuschüsse an übrige Bereiche | 103.918,46 € | 156.761,04 € | 197.200,00 € | -40.438,96 € | 52.842,58 € |
| Zuschüsse an übrige Bereiche Jugendfeuerwehr | 4.330,00 € | 4.360,00 € | 4.000,00 € | 360,00 € | 30,00 € |
| Betriebskostenzuschuss Schulen | 105.600,00 € | 121.600,00 € | 120.400,00 € | 1.200,00 € | 16.000,00 € |
| Sonstige soziale Leistungen | 0,00 € | 0,00 € | 100,00 € | -100,00 € | 0,00 € |
| Gewerbesteuerumlage | 149.974,00 € | 129.367,00 € | 134.700,00 € | -5.333,00 € | -20.607,00 € |
| Allgemeine Umlagen an das Land | 41.505,00 € | 10.424,00 € | 12.200,00 € | -1.776,00 € | -31.081,00 € |
| Allg. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.817.272,00 € | 2.971.872,00 € | 2.944.000,00 € | 27.872,00 € | 154.600,00 € |
| Summe: | 3.227.805,13 € | 3.397.078,94 € | 3.418.200,00 € | -21.121,06 € | 169.273,81 € |
| | | | | -0,62% | 5,24% |

Der Ansatz wurde leicht unterschritten. Es gab eine Abweichung um 0,62%. Im Planansatz ist man von einer höheren Gewerbesteuerumlage ausgegangen, als es tatsächlich der Fall war. Im Bereich der Zuschüsse an übrige Bereiche wurden Betriebskostenzuschüsse für kirchliche Kindergärten wurden höhere Beträge als im Vorjahr abgerufen. Die Zuweisungen an Zweckverbände beinhalten die Umlage an das Studieninstitut für kommunale Verwaltung.

In 2014 wurde die Schulbudgetierung eingeführt. Es werden Beträge in Vierteljahresabschlägen an die Schulen gezahlt.

Seit 2013 ist von den Gemeinden eine Entschuldungsumlage an das Land Niedersachsen zu zahlen. Hieraus werden vom Land Entschuldungsprogramme für Kommunen finanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es in diesem Bereich eine Steigerung um 5,43 %. Diese Steigerung erklärt sich aus dem Anstieg der Kreisumlage und vor allem bei den Zuschüssen an übrige Bereiche, insbesondere sind hier die Zuschüsse an die kirchliche Kindergärten gestiegen.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Aufwand für die ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder, Reisekosten), Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Verfügungsmittel, Verpflegungsaufwand, Vereinsbeiträge, Kosten für Bebauungsplanänderungen usw.), Geschäftsaufwendungen (EDV-Kosten an die KDO, Büromaterial, Kosten der Telekommunikation, Bekanntmachungskosten, Kosten für Personalausweise usw.), Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, und Erstattungen (Erstattung zu viel gezahlter Einkommensteueranteil, Gebührenerstattungen, Erstattungen an Vereine für Sportplatzpflege).

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Aufwand ehrenamtliche Tätigkeit | 53.852,81 € | 93.976,28 € | 80.950,00 € | 13.026,28 € | 40.123,47 € |
| Aufw.f.d.Inanspr-nahme v.Rechten u.Diensten | 110.058,15 € | 149.670,76 € | 152.000,00 € | -2.329,24 € | 39.612,61 € |
| Geschäftsaufwendungen | 196.612,07 € | 309.406,40 € | 265.800,00 € | 43.606,40 € | 112.794,33 € |
| Steuern, Versicherungen, Schadensfälle | 44.717,07 € | 54.739,49 € | 56.300,00 € | -1.560,51 € | 10.022,42 € |
| Aufwand für Erstattungen | 135.198,54 € | 182.681,84 € | 259.809,79 € | -77.127,95 € | 47.483,30 € |
| Summe: | 540.438,64 € | 790.474,77 € | 814.859,79 € | -24.385,02 € | 250.036,13 € |
| Veränderung in %: | | | | -2,99% | 46,27% |

Der Gesamtansatz an dieser Position wurde unterschritten. Die Position Aufwand für Erstattungen ist niedriger ausgefallen als in der Planung vorgesehen. Aus der Position werden in der Hauptsache Erstattungen für Überzahlungen aus den Einkommensteueranteil und Gebührenerstattungen gezahlt. Im Rahmen der Erstattungen wurden ferner Leistungen des Landkreises für die kirchlichen Kindergärten, die zunächst an die Gemeinde gezahlt wurden von den Kirchengemeinden eingefordert. Dasselbe gilt für die Position Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Hier fielen insbesondere Mehrkosten für die Verpflegung in den Schulen und Kindergärten an.

In den Geschäftsaufwendungen sind 122.946,96 € an EDV-Kosten an die KDO und 22.303,07 € an Aufwendungen für Reisepässe und Personalausweise enthalten.

In den Erstattungen sind 27.024,00 € an Rückzahlungen aus überzahltem Einkommensteueranteil enthalten. Rückstellungen wurden an dieser Stelle in Höhe von 30.000,00 € gebildet worden. Ferner wurde auch die Mehrzahlung für die Ganztagschulen an das Land in Höhe von 29.186,96 € zurückerstattet

Ferner sind die Aufwendungen für Erstattungen niedriger ausgefallen. Es wurden die Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 54.062,74 € weitergeleitet, davon waren 1.560,00 € für das Jahr 2015 rückwirkend an das Kirchenrentamt gezahlt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen in diesem Bereich um 46,27 % gestiegen. Dies betrifft in erster Linie den Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit und die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, sowie die Geschäftsaufwendungen und den Aufwand für Erstattungen.

240 außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis sind u.a. die Erträge/Aufwendungen vorhanden, welche durch den Verkauf von Vermögensgegenständen entstehen, bei denen der Buchwert vom Verkaufspreis abweicht. Ferner werden hier außerordentliche Abschreibungen gebucht, welche bspw. dann anfallen, wenn ein Fahrzeug durch einen Unfall nur noch Schrottwert hat, aber in der Anlagenbuchhaltung noch nicht abgeschrieben wäre. Ferner finden periodenfremde Erträge oder nicht eingeplante Vermögenszuwächse oder entsprechende Aufwendungen hier Berücksichtigung.

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|---------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|--------------------|-----------------------|
| außerordentliche Erträge | 74.579,69 | 72.980,31 | 300.000,00 | -227.019,69 | -1.599,38 |
| außerordentliche Aufwendungen | 103.169,73 | 4.781,85 | 0,00 | 4.781,85 | -98.387,88 |
| | | | | 0,00 | 0,00 |
| außerordentliches Ergebnis | -28.590,04 | 68.198,46 | 300.000,00 | -231.801,54 | 96.788,50 |
| Veränderung in %: | | | | -77,27% | -338,54% |

Die außerordentlichen Erträge sind durch Erlöse aus Grundstücksverkäufen entstanden, da der bilanzielle Wertansatz dieser Grundstücke geringer war als der jeweilig erzielte Verkaufserlös. Ferner wurden Erträge aus dem Verkauf zwei Feuerwehrfahrzeugen erzielt. Weiterhin resultiert der Großteil aus den periodenfremden Sicherheitseinbehalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus dem Verlust des Verkaufs eines Grundstückes altes Klärwerksgelände.

III Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres nachgewiesen. Aus dem Bestand der liquiden Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres und den Bewegungen im Laufe des Jahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum Bilanzstichtag. Die Finanzrechnung bildet den Cash-Flow der Gemeinde Hinte ab. Sie gliedert sich in folgende Abschnitte

- laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit
- haushaltsunwirksame Zahlungen

Laufende Verwaltungstätigkeit

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|--|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 8.782.489,34 € | 9.006.819,11 € | 8.439.250,00 € | 567.569,11 € | 224.329,77 € |
| Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | -8.517.033,58 € | -9.142.370,17 € | -9.437.371,79 € | 295.001,62 € | -625.336,59 € |
| Saldo laufende Verwaltungstätigkeit | 265.455,76 € | -135.551,06 € | -998.121,79 € | 862.570,73 € | -401.006,82 € |
| Veränderung in %: | | | | -86,42% | -151,06% |

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist besser ausgefallen als geplant. Dieser Teil der Finanzrechnung beinhaltet im Wesentlichen die Elemente der Ergebnisrechnung. Allerdings sind hier die zahlungsunwirksamen Positionen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten nicht erfasst.

Ansonsten können nähere Ausführungen zu den einzelnen Positionen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit den Ausführungen an den analogen Positionen der Ergebnisrechnung entnommen werden. Es sind hier im Ansatz noch überplanmäßige Ausgaben in Höhe von -32.059,79 € enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verschlechtert. In 2016 ist in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 135.551,06 € zu verzeichnen.

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit zielt in erster Linie auf die Schaffung und Beschaffung neuen Sachvermögens ab. Der Saldo aus Investitionstätigkeit wird, wenn er negativ ist, durch Kreditaufnahmen finanziert.

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|--|------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 719.094,07 € | 2.279.104,13 € | 1.227.800,00 € | 1.051.304,13 € | 1.560.010,06 € |
| zzgl. HH-Reste | | | 40.300,00 € | 0,00 € | |
| Summe: | 719.094,07 € | 2.279.104,13 € | 1.268.100,00 € | 1.011.004,13 € | 1.560.010,06 € |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | -1.354.582,23 € | -1.393.575,32 € | -3.136.225,00 € | 1.742.649,68 € | -38.993,09 € |
| zzgl. HH-Reste | -952962,12 | -795.166,00 € | -1.306.400,00 € | -511.234,00 € | |
| Summe: | -2.307.544,35 € | -2.188.741,32 € | -4.442.625,00 € | 2.253.883,68 € | 118.803,03 € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.588.450,28 € | 90.362,81 € | -3.174.525,00 € | 3.264.887,81 € | 1.678.813,09 € |

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist positiv. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Einzahlungen realisiert aber weniger Auszahlungen getätigt. Der Saldo liegt deutlich niedriger als im Vorjahr. Es sind bestimmte Baumaßnahmen durchgeführt worden, die im Vorjahr zwar geplant, aber nicht realisiert werden konnten.
Die Kreditaufnahme für 2015 wurde in 2016 getätigt.

Die Einzahlungen für Investitionen sind folgendermaßen aufgeteilt:

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr | Anteil in % |
|--|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------|
| Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 542.087,44 | 2.180.156,55 | 1.104.800,00 | 1.075.356,55 | 1.638.069,11 | 95,66% |
| Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk. | 7.181,70 | 1.773,68 | 30.000,00 | -28.226,32 | -5.408,02 | 0,08% |
| Veräußerung von Sachvermögen | 169.824,93 | 97.173,90 | 93.000,00 | 4.173,90 | -72.651,03 | 4,26% |
| zzgl. HH-Rest | | | 40.300,00 | -40.300,00 | 40.300,00 | |
| Sonst. Inv.tätigkeit | | | | | | |
| Summe Einzahlungen für Investitionen | 719.094,07 | 2.279.104,13 | 1.268.100,00 | 1.011.004,13 | 1.600.310,06 | 100,00% |

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit sind höher als geplant ausgefallen. Grund hierfür ist, die Zuwendung seitens der Windparkplanung GmbH für die Errichtung von Kompensationsflächen.

Ansonsten wurden an dieser Position Zuschüsse für die energetische Sanierung der beiden Grundschulen, Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse und Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer realisiert.

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten sind geringere Einzahlungen als erwartet zu verzeichnen. Hierbei wurde mit höheren Einnahmen im Erschließungsbeitrags- und im Straßenausbaubeitragsbereich gerechnet, der nicht eintrat.

Bei der Veräußerung von Sachvermögen wurden Verkäufe von ehemaliges Klärwerksgelände, Erbpachtgrundstücken und Vermögensgegenständen (Feuerwehrfahrzeuge, usw.) verbucht.

Die Auszahlungen teilen sich folgendermaßen auf:

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr | Anteil in % |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|----------------|
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -28.717,36 € | -679.039,22 € | -256.000,00 € | -423.039,22 € | -650.321,86 € | 31,02% |
| zzgl. HH-Rest/üpl. | -99.120,90 € | -228.023,16 € | -818.425,00 € | 590.401,84 € | -128.902,26 € | 10,42% |
| Baumaßnahmen | -837.996,65 € | -561.712,78 € | -1.938.000,00 € | 1.376.287,22 € | 276.283,87 € | 25,66% |
| zzgl. HH-Rest/üpl. | -291.928,46 € | -243.562,83 € | -614.000,00 € | 370.437,17 € | 48.365,63 € | 11,13% |
| Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -428.475,69 € | -141.180,20 € | -349.500,00 € | 208.319,80 € | 287.295,49 € | 6,45% |
| zzgl. HH-Rest/üpl. | -581.138,93 € | -300.915,47 € | -361.200,00 € | 60.284,53 € | 280.223,46 € | 13,75% |
| Erwerb von Finanzvermögensanlagen | -30.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 30.000,00 € | 0,00% |
| zzgl. HH-Rest/üpl. | | | | | | 0,00% |
| Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 € | -3.141,79 € | -28.200,00 € | 25.058,21 € | -3.141,79 € | 0,14% |
| zzgl. HH-Rest | -6.804,83 € | -13.620,54 € | -25.200,00 € | 11.579,46 € | -6.815,71 € | 0,62% |
| sonstige Investitionstätigkeit | -8.953,53 € | -8.501,33 € | -26.100,00 € | 17.598,67 € | 452,20 € | 0,39% |
| zzgl. HH-Rest/üpl. | -9.991,33 € | -9.044,00 € | -26.000,00 € | 16.956,00 € | 947,33 € | 0,41% |
| Summe Auszahlungen für Investitionen | -2.323.127,68 € | -2.188.741,32 € | -4.442.625,00 € | 2.253.883,68 € | 134.386,36 € | 100,00% |

Insgesamt wird der Ansatz im Bereich der Investitionen eingehalten. Der größte Anteil (41,44 %) wurde für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden verausgabt. Ferner wurden auf der zweiten Stelle mit 36,79 % die Baumaßnahmen vorangetrieben. Diese setzen sich aus Hochbaumaßnahmen wie Baukosten für den Anbau des Speisesaals und der Küche am Kindergarten Alter Heerweg, sowie den Bau des Bürgerzentrums, sowie die Planung und Umsetzung der Energetischen Sanierung der Grundschule und Turnhalle Loppersum, als auch der Einrichtung einer IGS zusammen.

Beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden Grundstücke für die Errichtung von Kompensationsflächen erworben.

Bei den aktivierbaren Zuwendungen handelt es sich um den jährlichen Beitrag an die Kreisschulbaukasse sowie um kleinere Zuschüsse an Sportvereine .

Finanzmittel

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|--|--------------------------------|-----------------------|------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zzgl. HH-Rest/ÜPL | 265.455,76 € | -135.551,06 € | -962.562,00 € -35.559,79 € | 827.010,94 € 35.559,79 € | -401.006,82 € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit zzgl. HH-Reste/ÜPL | -615.049,16 € -988.984,45 € | 90.362,81 € 0,00 € | -1.370.000,00 € -1.804.525,00 € | 1.460.362,81 € 1.804.525,00 € | 705.411,97 € 988.984,45 € |
| Finanzmittelüberschuss | -1.338.577,85 € | -45.188,25 € | -4.172.646,79 € | 4.127.458,54 € | 1.293.389,60 € |

Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im Gegensatz zum Vorjahr einen negativen Wert aus. Die Einzahlungen und die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit decken sich nicht. Im Gegenteil zum Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, weist das Saldo aus Investitionstätigkeit einen positiven Wert aus.

Finanzierungstätigkeit

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 | Plan 2016 | Abweichung Plan | Abweichung Vorjahr |
|---|--------------------------|--------------------------|----------------------------------|---------------------|------------------------|
| Einzahlungen aus Kreditaufnahmen zzgl. Haushaltsreste | 0,00 € 1.434.438,33 € | 0,00 € 1.597.300,00 € | 1.370.000,00 € 1.597.300,00 € | -1.370.000 € 0 € | 0,00 € 162.861,67 € |
| Auszahlungen für Tilgungsleistungen | -330.481,24 € | -373.457,05 € | -407.900,00 € | 34.443 € | -42.975,81 € |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 1.103.957,09 € | 1.223.842,95 € | 2.559.400,00 € | -1.335.557 € | 119.885,86 € |

In 2016 wurde die aus 2015 übertragene Ermächtigung hauptsächlich ausgeschöpft. Die Auszahlungen für Tilgungsleistungen überschreiten den Planansatz nicht. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei den aufgenommenen Darlehen um Annuitätendarlehen handelt, nimmt der Tilgungsanteil im Zeitablauf stetig zu und der Zinsanteil ab.

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

| | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2016 |
|---|---------------------|------------------------|
| haushaltsunwirksame Einzahlungen | 3.558.109,77 € | 5.175.504,56 € |
| haushaltsunwirksame Auszahlungen | -3.051.570,10 € | -9.782.493,69 € |
| Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen | 506.539,67 € | -4.606.989,13 € |

In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen sind Einzahlungen aus Liquiditätskrediten in Höhe von 1.850.000,00 € und Auszahlungen für die Ablösung von Liquiditätskrediten in Höhe von -6.300.000,00 € enthalten.

Bestand an Zahlungsmitteln

| | Ergebnis 2016 |
|---|------------------------|
| Bestand an Zahlungsmitteln Beginn 2015 | 520.933,72 € |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -135.551,06 € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 90.362,81 € |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 1.223.842,95 € |
| Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen | -4.606.989,13 € |
| Bestand an Zahlungsmitteln Ende 2016 | -2.907.400,71 € |

Der Bestand stimmt mit dem Bestand der liquiden Mittel in der Schlussbilanz überein.